

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 13 (1862)
Heft: 5

Artikel: Die Graubündnerische Staatsrechnung für das Jahr 1861
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720631>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der nördlichsten Thäler, z. B. das Rheinthal von Gläsch bis Reichenau und die vordersten Verzweigungen des Vorder- und Hinterrheinthales, ferner die Thäler der Landquart, der Plessur, der Albula und die mildesten Theile des Unterengadins sich zur Pflege des Baumes eignen. Schon hat sie hier bedeutsam begonnen, während sie in den südlichsten Thälern längst betrieben wird.

Im Allgemeinen macht man jedoch auch hier die Erfahrung, daß ein Ackerbau und Viehzucht treibendes Volk nur schwer seinen alten Gewohnheiten entsagt, nur ungern zur Verbesserung seines Geschickes schreitet. Die Bündner selbst gestehen offen und liebenswürdig ihr Phlegma ein, und die überaus fleißigen Brusiasken, die Bewohner von Brusio im untern Klippenreichen Puschlav, pflegen von den im weidereichem oberen Theile dieser Thalschaft Wohnenden zu sagen: die Puschlaver treten auf dem Gold herum und essen Stroh. Dafür hat man aber eine Einfachheit und Geradheit an Allen zu ehren, welche felsam gegen die Habsucht und Zudringlichkeit industriellerer Gegenden absticht. Aller Blasirtheit Feind, wünscht sich der Bündner keineswegs jene spleenbehaftete Gesellschaft in's Land, wie sie z. B. im Berner Oberlande dominirt; und wenn es den Bündnern gelingt, sich auch ferner auf diesem Standpunkte zu erhalten, so hat man Ursache, ihnen zu danken, daß es noch einen Kanton gibt, wo man den Menschen noch im Einklange mit einer Natur findet, die ebenso einfach wie majestätisch ist. Wer je dieses urwüchsige Land in irgend einem Theile genauer kennen lernte, wird sich stets auch mit Freuden an seine gemessen freundlichen, kurz und bündig sich darstellenden Menschen erinnern, mochten sie italienisch oder romanisch, deutsch oder Alles zusammen reden."

Wir werden in den folgenden Blättern Gelegenheit haben, anderweitige speziellere Beobachtungen diesem mehr allgemeinen Bilde anzureihen, in der Hoffnung, daß damit hie und da ein Keim der Verbesserung fruchtbaren Boden finden werde.

Die Graubündnerische Staatsrechnung für das Jahr 1861.

A. Verwaltungsrechnung.

Einnahmen.

1) Ertrag der Zinse	Fr. 101803. 37
2) " " Zölle und Regalien	" 516652. 92
3) Allgemeine Verwaltung	" 9506. 69
4) Einzelne Verwaltungszweige	
a) Polizeiwesen	Fr. 21305. 93
b) Zuchthausverwaltung	" 5928. 43
Uebertrag	Fr. 27234. 36
	Fr. 627962. 98

	Uebertrag	Fr.	27234. 36	Fr.	731986. 91
c)	Justizwesen	Fr.	484. 46		
d)	Militärwesen	"	43651. 74		
e)	Sanitätswesen	"	259. 35		
f)	Straßen- und Bauwesen	"	2490. 57		
g)	Erziehungswesen	"	13920. 21		
h)	Forstwesen	"	15883. 24		
				Zusammen	Fr. 103923. 93
				Im Ganzen	Fr. 731886. 91

Ausgaben.

1)	Passivzinse			Fr.	142330. 78
1)	Bollablösung und Bezugskosten			"	27402. 17
3)	Allgemeine Verwaltung			"	66631. 68
4)	Einzelne Verwaltungszweige				
	a)	Polizeiwesen	Fr.	52054. 76	
	b)	Zuchthausverwaltung	"	10163. 95	
	c)	Justizwesen	"	7989. 80	
	d)	Armenwesen mit Realta	"	10901. 49	
	e)	Sanitätswesen	"	5907. 78	
	f)	Straßen- und Bauwesen	"	330626. 40	
	g)	Militärwesen	"	199037. 82	
	h)	Erziehungswesen	"	91800. 61	
	i)	Forstwesen	"	21137. 33	
				Zusammen	Fr. 729619. 94
				Im Ganzen	Fr. 965984. 57
				Ausfall der Einnahmen	Fr. 234097. 66

B. Die Gewinn- und Verlustrechnung

stellt folgendes Resultat heraus.

I. Vermögenszuwachs.

a)	Vermehrung der Aktiva	Fr.	869893. 59
b)	Mehrwertb der Immobilien	"	753. 30
c)	Kapitalvermehrung	"	88942. 05
d)	Werthzuwachs der Inventarien	"	71709. 43
e)	Kassafaldo auf 31. Dez. 1861	"	263676. 04
			<hr/>
		Fr.	1,294974. 41

II. Vermögensabgang.

a) Kassasaldo auf 1. Januar 1861	Fr. 170535. 54
b) Vermehrung der Passiva	" 1,009184. 83
c) Werthverminderung der Immobilien (Abschreibung der auf dem Korrektionsboden haftenden Schuldzunahme)	" 70000. —
d) Kapitalverminderung	" 37500. —
e) Werthabgang der Inventarien	" 1246. 25
	<hr/>
	Fr. 1,288446. 63

Demnach Vermögensvorschlag
gleichlautend mit dem Fr. 6507. 78

C. Vermögensstand per 31. Dezember 1861.

Aktiva.

a) Immobilien	Fr. 970000. —
b) Werthpapiere	" 1,834500. —
c) Contokorrentguthaben	" 348587. 07
d) Inventare	" 765339. 88
e) Kassa	" 263676. 04
	<hr/>
	Total Fr. 4,182102. 99

Passiva.

a) Kapitalschulden	Fr. 3,721067. 98
b) Contokorrentschulden	" 134896. 69
	<hr/>
	Total Fr. 3,855964. 67

Mehrbetrag der Aktiva Fr. 326138. 32
Gleich dem obigen Total der Aktiva Fr. 4,182102. 99

Rechnung der Kantonalsparkasse vom Jahr 1861.

Einnahmen.

Saldo von 1860	Fr. 118587. 49
2044 Einlagen	" 246269. 46
Schuldentilgung	" 204647. 83
Zinsen	" 104574. 98
Gebühren und Bußen	" 654. 50
Meldungsscheine etc.	" 32 43
	<hr/>
	Fr. 674766. 69

Ausgaben.

Gemachte Darlehen	Fr. 376325. 35
Für Ausrichtung an Gläubiger	" 138974. 38
Passivzinsen	" 42881. 28
Unkosten	" 7266. 06
Saldovortrag auf 1862	" 109319. 62
	<hr/>
	Fr. 674766. 69

Schlußrechnung (oder Vermögensstand.)

Passiva.

5872 Gläubiger vom 31. Dezember 1860	Fr. 2,253908. 85
Reservefond	" 83770. 80
Zuwachs im Jahr 1861	" 151557. 32
Der diesjährige Nutzen	" 14575. 88
	<hr/>
	Fr. 2, 503812. 85

Activa.

Schuldner mit 31. Dezember 1850 sammt Zinsen	Fr. 2,219092. 16
Zuwachs im Jahr 1861 sammt Zinsen	" 175401. 07
Saldovortrag auf 1862	" 109319. 62
	<hr/>
	Fr. 2,503812. 85

Gewinn- und Verlustrechnung.

Gebühren	Fr. 654. 50
Erlös von Meldungsscheinen	" 32. 43
Ueberschuß auf dem Zinsenkonto	" 21155. 01
Verwaltungskosten	Fr. 7266. 06
Vortrag des Nutzens	" 14575. 88
	<hr/>
	Fr. 21841. 94
	Fr. 21841. 94

Monats-Chronik für den Mai.

Ausland.

Nordamerika. Die Unionstruppen nehmen New-Orleans ein und machen den Mississippifluß frei. Norfolk, trotz dem fürchterlichen Panzerschiff Merimac, das in die Luft gesprengt wird, geht in die Hände der Union über. Der Kreis um die Sezessionisten zieht sich immer enger zusammen. Richmond, die Residenzstadt ist auch bedroht. Die Baumwollensfabriken haben wieder Aussicht auf amerikanischen Stoff trotz den Nachrichten von großartigen Baumwollenzerstörungen und jedenfalls verminderter Produktion.